



Ressort Kanuslalom

Landes-Kanu-Verband Berlin e.V.
Silke Gerhard, Kablower Weg 63A, 12526 Berlin

Eisenhammerweg 22 A
13507 Berlin
Tel.: 030/ 439 80710
Fax: 030/ 439 80730

Jahresbericht Kanuslalom Berlin 2016

Das letzte Frühjahr begann leider mit erheblichem Niedrigwasser, so dass seitens der Gewässerwirtschaft die Genehmigung für den Frühjahrschlalom und die in Berlin stattfindenden Norddeutschen Meisterschaften kurzfristig zurückgezogen wurde. Unter größter Anstrengung und Einwirkung auf die Behörden konnte in Zusammenarbeit mit dem Schleusenteam wenigstens Wasser für einige Stunden angestaut werden. Am 08.Mai konnten dann in einem verkürzten Wettkampf mit nur einem Mannschaftslauf die Norddeutschen und Berliner Meisterschaften ausgetragen werden.

Auch der geplante Herbstslalom wurde mangels Wasser abgesagt. Es gab leider nur Meldungen von Berliner Vereinen.

Zwar ist im Dahmebereich ein deutlicher Zuwachs im Schülerbereich zu erkennen, aber in der direkten Umgebung der Zitadelle gibt es zurzeit keinen Zuwachs. PC Wiking und KCH waren in diesem Jahr nicht aktiv. Von den derzeit 43 Berliner Wettkampfsportlern, sind 24 Sportpässe für Schüler ausgestellt. Die Talentfördergruppe lässt auf zukünftige Kader hoffen, auch wenn Berlin im vergangenen Jahr nicht bei Deutschen Meisterschaften glänzen konnte.

Durch den fehlenden Rückhalt bei den umliegenden Vereinen an der Zitadelle wird die Arbeit an unserer Sportstätte immer schwieriger. Herzlich bedanken möchte ich mich bei Lothar Röder und Petra Franzl, die aus dem Havelbereich ihr Bestes geben, um dort den Slalomsport nicht aussterben zu lassen, und auch für kurzfristig dringend erforderliche Anwesenheit vor Ort zur Verfügung stehen. Auch Veikko Fiedler und Robert Winkler aus dem Dahmebereich unterstützen mit ihren Trainings an der Zitadelle das Sportstättenanliegen. Sämtliche Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung/Aufräumen zu Veranstaltungen werden hauptsächlich von den aus dem Dahmebereich anreisenden Mitgliedern der Vereine ProSport und MKV geleistet. Nach langem Kampf wurden im Winter jetzt endlich die nicht mehr standsicheren Bäume gefällt, zwei fielen bereits allein um – glücklicherweise nicht auf unser Gebäude.

Ein Herzliches Dankeschön gibt es noch für meinen Referenten Manfred Schmandra, der sich um die Behörden kümmert und im Hintergrund damit die Ausübung unseres Sportes an der Zitadelle überhaupt möglich macht.

Ich freue mich auf die neue Saison mit hoffentlich viel Wasser an der Zitadelle und erfolgreichen Berliner Slalomportlern.

Mit sportlichen Grüßen
Silke Gerhard